

Antrag - Nr. StVV - AT 7/2020 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Steuerungsstruktur in der kommunalen Integrationsarbeit neu aufstellen (GRÜNE PP)

Das Bremerhavener Integrationskonzept *Vielfalt und Chancengleichheit* ist in einem partizipativen Prozess erarbeitet und 2013 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Es formuliert in sechs Handlungsfeldern strategische Ziele zur Ausgestaltung der Bremerhavener Integrationspolitik und beinhaltet eine Steuerungsstruktur über die sowohl Umsetzung als auch Evaluation und Weiterentwicklung des Konzeptes ermöglicht werden soll.

Im Rahmen dieser Struktur werden Integrationskonferenzen organisiert, die offen und für alle zugänglich sind. In Arbeitsgemeinschaften wird hier über Sachstand und Entwicklung in den Handlungsfeldern diskutiert und Ziele werden formuliert. Die Ergebnisse werden im Anschluss im Fachbeirat Integration beraten. Hier sind lediglich Amtsleitungen und integrationspolitische Akteur*innen vertreten. Vertreter*innen der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen und Einzelstadtverordnete sowie Vertreter*innen der Arbeitsgemeinschaften werden nicht hinzugezogen.

Diese Organisationsstruktur hat in der Vergangenheit zu erheblichem Unmut geführt. Integrationsarbeit muss ein partizipativer Prozess sein und dazu gehört eine durchgängige Beteiligung relevanter Akteur*innen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, die Steuerungsstruktur als durchgängigen Beteiligungsprozess zu gestalten und dafür Sorge zu tragen, dass sowohl Vertreter*innen der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien und Einzelstadtverordnete als auch Vertreter*innen der Arbeitsgemeinschaften in den Integrationskonferenzen zur Beratung der Ergebnisse in den Fachbeirat eingeladen werden. Dies ist in der Geschäftsordnung zu verankern.
2. Vertreter*innen der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien werden generell zu den Sitzungen des Fachbeirates eingeladen. Dies ist in der Geschäftsordnung zu verankern.
3. Die Ergebnisse der Integrationskonferenzen sind in den entsprechenden Fachausschüssen vorzustellen. Dies ist in der Geschäftsordnung zu verankern.

i.V.

Dorothea Fensak und Petra Coordes und
Fraktion DIE GRÜNEN